

Public Cloud der Bundesverwaltung

Strategie, Beschaffung technische und rechtliche Massnahmen

Gremium: Fachgruppe eGovernment Juristinnen und Juristen

Autoren: Brunner-Pohlenz Stephan (BK), Lichtsteiner Ronja (BK), Schmidt Carsten (BK)

Datum: 6. April 2022



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK
Digitale Transformation und IKT-Lenkung (DTI)

Wenn digitale Transformation richtig umgesetzt wird, kann aus einer Raupe ein Schmetterling werden.

Wenn man es falsch macht, hat man bestenfalls eine schnellere Raupe.

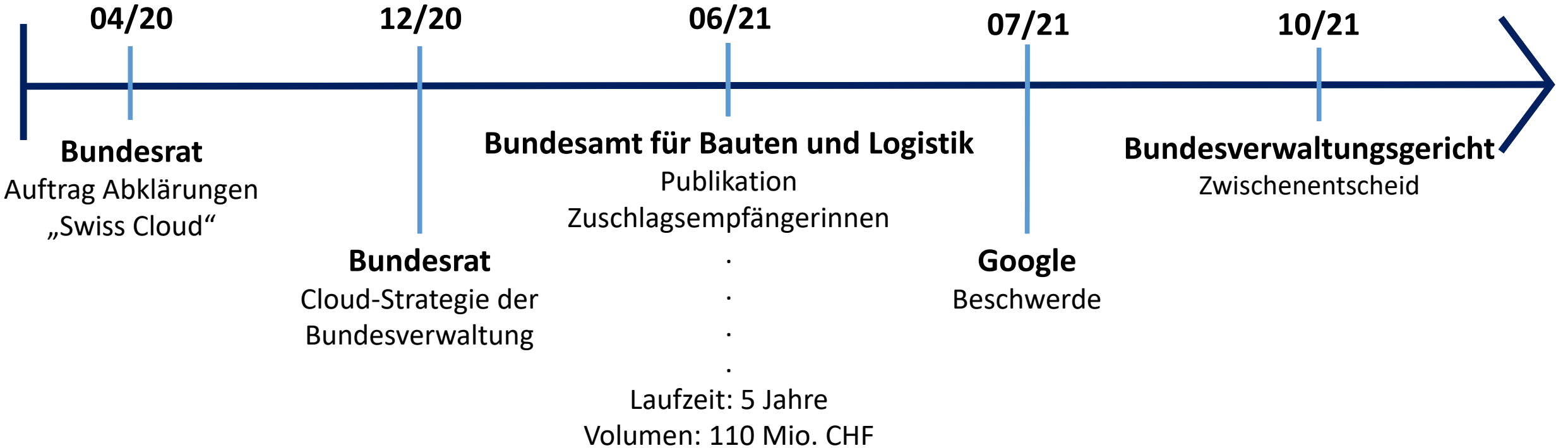
George Westermann, MIT Sloan Initiative für digitale Wirtschaft



Quelle: Microsoft PPT Vorlagenvorschlag



Rückblick & Ausgangslage



Diskurs „Digitale Souveränität“ in Politik, Wirtschaft, Medien
und **Forderung einer öffentlich-rechtlichen digitalen Infrastruktur**



Quelle: [Digitale Souveränität ist ein Irrweg \(handelsblatt.com\)](https://www.handelsblatt.com), Foto: Kostas Koufogiorgos – eigene Anpassung



Swiss Cloud

Auszug aus dem Bericht zur Bedarfsabklärung

Lediglich eine Minderheit der Befragten sieht Bedarf an einer schweizerischen oder durch den Bund kontrollierten Cloud-Infrastruktur, nämlich insbesondere für krisenresistente Infrastrukturen und im Bereich gemeinsamer Lösungen der öffentlichen Hand. Die Mehrheit der Bedarfsträger bevorzugt kommerzielle Cloud-Leistungen, soweit den oben genannten Punkten geeignet Rechnung getragen wird.

Diese Erkenntnisse legen folgende Schlussfolgerungen nahe:

- Der Bedarf an einer «Swiss Cloud» in Gestalt einer öffentlich-rechtlichen Infrastruktur und als Erfolgsfaktor für den Standort Schweiz ist nicht ausgewiesen.
- Eine «Swiss Cloud» wird als Label in Form von geeigneten Rahmenbedingungen und Leitlinien für eine kompetente und sichere Nutzung von Cloud-Leistungen stark gefordert.

Quelle: [Swiss Cloud - Bericht zur Bedarfsabklärung, Dezember 2020 \(S. 5\)](#)



Cloud Vision

Auszug aus Cloud Strategie der Bundesverwaltung

Die Bundesverwaltung optimiert ihre Verwaltungsleistungen zum Nutzen von Wirtschaft und Bevölkerung dank digitaler Transformation. Der Einsatz von Cloud-Diensten unterstützt und beschleunigt die Transformation und damit die Umsetzung des entsprechenden Zielbilds¹.

Durch die geordnete, sichere und effiziente Nutzung von Public Clouds wird ein schneller und flexibler Zugang zu neuesten Technologien ermöglicht. Die Kapazität kann bei dynamischen Bedarfen flexibel, zeitnah und kostengünstig skaliert werden. In der Kombination von Public und Private Clouds sowie weiteren Formen der IT-Dienstleistungen soll ein optimaler Mix gefunden werden, um den Anforderungen nach Informationssicherheit und Datenschutz, Geheimhaltungspflichten, Effizienz, Resilienz, Innovationskraft, Funktionalität, Einsatzkritikalität und optimierter Fertigungstiefe gerecht zu werden.

Bis spätestens 2025 verfügt die Bundesverwaltung über die umfassende Fähigkeit, IT-Dienste für die Bundesverwaltung kombiniert aus Private Clouds² der eigenen Leistungserbringer sowie aus Public Clouds zur Verfügung zu stellen.

Quelle: [Cloud Strategie der Bundesverwaltung, Dezember 2020 \(S. 5\)](#)

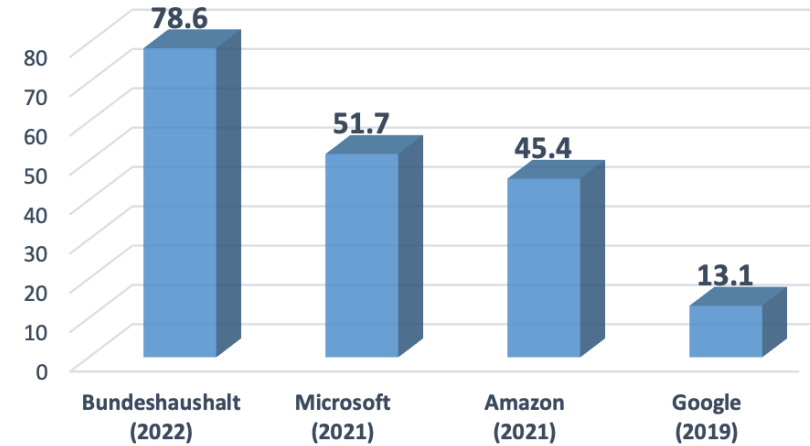


Zuschlagsempfängerinnen WTO-20007

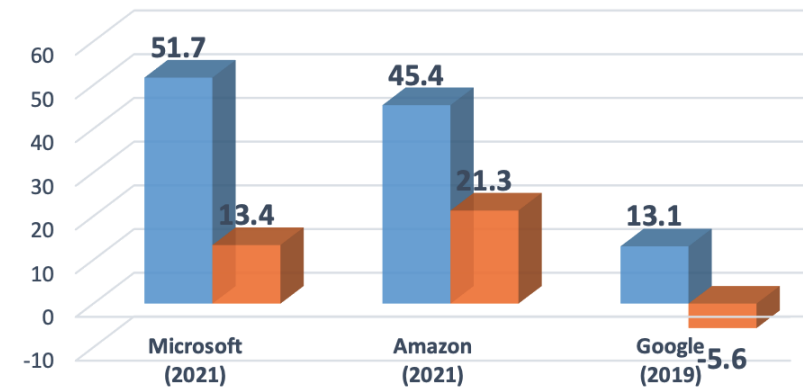


Quelle: [Gartner, Juli 2021](#)

Umsatz in Milliarden



Umsatz & Gewinn in Milliarden



Quelle: eigene Darstellung (C. Schmidt)



Aktueller Stand & Ausblick

Zeitraum	Beschreibung
Januar 2022	<ul style="list-style-type: none">• Planung- & Projektsetup Vertragsverhandlungen
Februar 2022	<ul style="list-style-type: none">• Gap Analysen Standardverträge der Anbieterinnen
März 2022	<ul style="list-style-type: none">• Kick-Off Vertragsverhandlungen mit den 5 Anbieterinnen durchgeführt• Follow-Up nach dem Kick-Off mit den 5 Anbieterinnen• Interne Reviews der ersten Vertragsdokumente (Anhänge)• Start Arbeiten an Pflichtenheft Intermediäre (Einbindung in ordentliche ITSM Prozesse)• Start Arbeiten an Abrufprozess (Gouvernanz: BVerw-intern und Seiten Anbieterinnen)• Start Arbeiten an Sourcing Kriterien (grundsätzlich in Hoheit der Departemente / BK)• Start Arbeiten an Organizational Readiness Assessment• etc.
April 2022 ff	<ul style="list-style-type: none">• Vertragsverhandlungen mit den 5 Anbieterinnen und Arbeiten für interne Abläufe
Herbst 2022	<ul style="list-style-type: none">• Verabschiedung Strategie RZ Verbund

Arbeiten: «Bericht Rechtsrahmen für die Nutzung von Public Cloud Diensten durch die Bundesverwaltung»



Bericht Rechtsrahmen für die Nutzung von Public Cloud Diensten durch die Bundesverwaltung

Ausgangslage Zielsetzung des Berichts

- Ausfluss aus der Cloud-Strategie des Bundesrates
- Adressatenkreis sind die Einheiten der Bundesverwaltung insbes. diejenigen, die für die rechtlichen Aspekte zuständig sind
- Der Bericht soll aufzeigen, welche Rechtsgebiete für Cloud-Projekte von Bedeutung sein können
- Der Bericht behandelt die wichtigsten Rechtsfragen und enthält im Anhang eine Liste mit den am häufigsten vorkommenden Risiken und den möglichen Massnahmen



Bericht Rechtsrahmen für die Nutzung von Public Cloud Diensten durch die Bundesverwaltung

Stand heute – Erkenntnisse

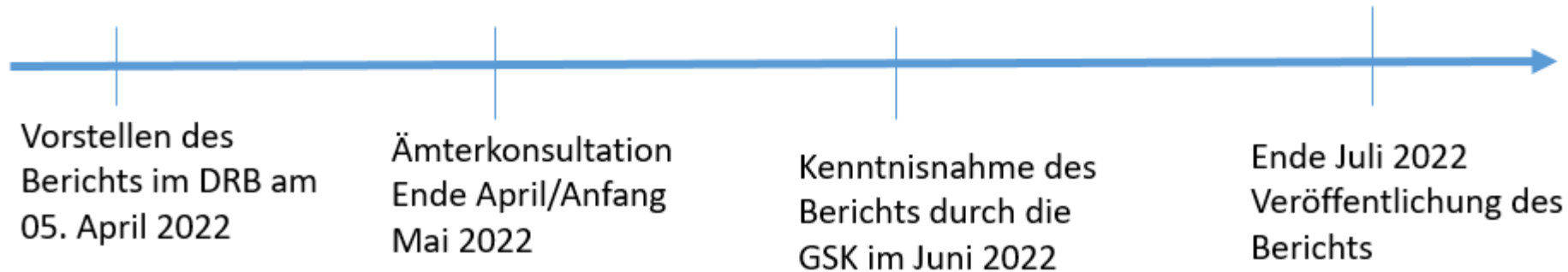
- Schwerpunkt des Berichts liegt auf Datenschutz, Informationsschutz und dem Amtsgeheimnis
- Aus datenschutzrechtlicher Sicht dürfen Daten grundsätzlich in die Cloud ausgelagert werden. Insbesondere besonders schützenswerte Personendaten müssen jedoch angemessen geschützt werden
- Aus Sicht des Informationsschutzes dürfen Informationen bis Stufe vertraulich, bei angemessenem Schutz, ausgelagert werden
- Das Amtsgeheimnis steht der Auslagerung der Daten in die Cloud grundsätzlich nicht entgegen



Bericht Rechtsrahmen für die Nutzung von Public Cloud Diensten durch die Bundesverwaltung

Hilfsmittel und nächste Schritte

- Es soll ein Tool geschaffen werden, welches das Cloud-Sourcing erleichtern soll
- Im Anhang werden die häufigsten Risiken und Massnahmen aufgeführt





Diskussion



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/menschen-buro-manner-frauen-7888800/>